



Interfraktionelle Beschlussvorlage für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 30. November 2011

zu TOP 1 (Drucksachen 17/1920, 17/1976 und 17/2002)

Elektrifizierung der Strecke Kaltenkirchen-Eidelstedt-Hamburg - AKN zukunftssicher aufstellen!

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt das von der Landesregierung entwickelte "Achsenkonzept zum Ausbau des Schienenverkehrs in der Metropolregion Hamburg", das zur Stärkung der Achse Kaltenkirchen-Eidelstedt-Hamburg eine Elektrifizierung der heutigen AKN-Strecke und eine Integration dieser Strecke in das Hamburger S-Bahn-Netz vorsieht.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in einem Zukunftskonzept gemeinsam mit dem Hamburger Senat zeitnah eine Neustrukturierung der AKN in die Wege zu leiten und dabei den Ausbau der AKN entsprechend ihrer Bedeutung als wichtiges regionales und gemeinsames Unternehmen der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sicherzustellen. In die im Rahmen der Elektrifizierung der AKN-Strecke zwischen Kaltenkirchen und Hamburg-Eidelstedt erforderlichen Entscheidungen ist die AKN so einzubinden, dass Investitionen in den Schienenweg und in Schienenfahrzeuge möglichst parallel erfolgen können.
3. In Abstimmung mit Hamburg ist von der Landesregierung eine Übersicht über die Investitionskosten so rechtzeitig vorzulegen, dass vor der notwendigen Beschaffung von Ersatzfahrzeugen für die alten AKN-Waggons, des Ausbaus der Trassen, des Umbaus der Bahnsteige und der Neuausschreibung des Hamburger S-Bahn-Netzes die erforderlichen Entscheidungen für die Einrichtung einer S-Bahn Kaltenkirchen-Hamburg-Eidelstedt getroffen werden können.
4. Die förderrechtlichen Voraussetzungen gegenüber dem Bundesverkehrsministerium sind bis Ende 2012 zu schaffen.